

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent* innenbefragung

Lehreinheit Romanistik
Prüfungsjahrgang 2019

INHALTE

Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf.....	11
B2. Master	15
B3. Promotion.....	15
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	16
D1. Studienbedingungen.....	28
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	43
E. Die Situation nach Studienabschluss	52
F. Beschäftigungssuche	57
G. Vorbereitungsdienst	63
H. Wissenserwerb und Fertigkeiten	68
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	83
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	97
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit	102
O. Angaben zur Person.....	110
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	115

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2020/21 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Romanistik wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2018 sowohl diejenigen Absolvent*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegebenen Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Tabelle 5 **Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Art der Studienberechtigung			
Allgemeine Hochschulreife	92	91	92
Fachgebundene Hochschulreife	0	3	1
Fachhochschulreife	0	3	5
Sonstiges	8	3	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	35	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Callouts from the diagram:

- Laufende Tabellennummer:** Tabelle 5
- Tabellenüberschrift:** Art der Studienberechtigung (Prozent)
- Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge:** 92, 0, 0, 8 (for BSc); 91, 3, 3, 3 (for LE gesamt); 92, 1, 5, 2 (for Uni gesamt)
- Ergebnis der gesamten Lehrinheit:** 100, 100
- Ergebnis der gesamten Hochschule:** 100

Additional callouts from the diagram:

- Vollständige Formulierung der Frage:** Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
- Prozentsätze der verschiedenen Antworten:** 92, 0, 0, 8
- Kumulierte Prozentsätze:** 100, 12
- Gesamtzahl der gültigen Antworten auf die Frage:** 100

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 845 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 975 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 130 (13 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: " Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,3
Median	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	1,3	1,3	,8
Maximum	3,1	3,3	4,0
Anzahl	12	35	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s**, die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer *s*, desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt *s* einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	17	36	42
2	17	18	19
3	0	0	11
4	0	0	7
5 Gar nicht	67	45	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	22	171
Zusammengefasste Werte			
1,2	33	55	61
3	0	0	11
4,5	67	45	29
Mittelwert	3,8	3,0	2,5
Standardabw.	1,8	1,9	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragengruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 56 bis 59). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit
Mittelwerten**Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,2	2,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,9	2,9
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit
Standardabw.**Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	,9	1,0
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,2
Anzahl	11	27	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	68	64
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	42	39
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	7	13
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	33	30
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
Franz. (2FB)	Französisch (Zwei-Fächer-Bachelor)
Franz. (MGym)	Französisch (Master of Education Gymnasium)
Span. (2FB)	Spanisch (Zwei-Fächer-Bachelor)
Span. (MGym)	Spanisch (Master of Education Gymnasium)
Romanistik (LE)	Romanistik (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung						
In Deutschland	100	100	100	100	98	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	9	15	6	43	844

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland						
Ja	29	63	60	80	54	48
Nein	71	38	40	20	46	52
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	8	15	5	41	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung						
Baden-Württemberg	0	13	13	0	7	3
Bayern	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0	1
Brandenburg	0	13	0	0	5	0
Bremen	0	0	0	20	2	1
Hamburg	0	0	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	71	38	40	20	46	52
Nordrhein-Westfalen	14	38	47	60	34	30
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	14	0	0	0	2	3
Thüringen	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	8	15	5	41	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung						
Hochschulstandort	14	0	13	0	10	16
Region der Hochschule	29	38	33	40	32	31
Deutschland	57	63	53	60	56	50
Ausland	0	0	0	0	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	8	15	5	41	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung						
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	100	100	100	98	92
Fachhochschulreife	0	0	0	0	0	5
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	0	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturrenprüfung')	0	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirte [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.Ä.)	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	9	15	6	43	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote						
Arithm. Mittelwert	2,1	1,8	2,4	2,3	2,2	2,3
Median	2,1	1,9	2,4	2,3	2,2	2,3
Standardabw.	,5	,4	,6	,7	,6	,6
Minimum	1,4	1,2	1,1	1,4	1,1	,8
Maximum	2,8	2,4	3,5	3,1	3,5	4,0
Anzahl	7	9	15	6	43	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium						
Ja	0	0	0	0	2	20
Nein	100	100	100	100	98	80
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	9	15	6	43	844

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Romanistik (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium		
1 In sehr hohem Maße	0	42
2	0	19
3	0	11
4	0	7
5 Gar nicht	100	22
Gesamt	100	100
Anzahl	1	171
Zusammengefasste Werte		
1,2	0	61
3	0	11
4,5	100	29
Arithmetischer Mittelwert	5,0	2,5
Standardabw.	-	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium						
Ja	43	22	53	0	37	49
Nein	57	78	47	100	63	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	9	15	6	43	844

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium					
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	67	100	63	69	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	0	25	13	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	33	0	38	31	48
Gesamt	100	100	125	113	125
Anzahl	3	2	8	16	405

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück						
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	29	11	20	17	19	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	29	44	27	17	26	33
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	0	0	17	2	5
Durch Gespräche mit LehrerInnen	14	11	7	0	7	8
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	14	33	20	17	19	17
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	29	56	27	17	28	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	43	11	7	0	12	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	100	89	87	67	86	82
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	0	0	27	0	9	4
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	14	11	20	0	12	5
Über die Agentur für Arbeit	0	11	13	0	7	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	14	0	0	0	2	2
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	0	0	2
Über Hochschulrankings	14	22	0	0	7	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	11	0	0	5	5
Sonstiges	0	0	0	0	0	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert	0	0	0	0	0	3
Gesamt	300	311	253	150	240	225
Anzahl	7	9	15	6	43	812

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl						
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	57	89	73	33	63	47
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	29	0	7	33	14	31
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	0	7	17	9	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	14	11	13	17	14	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	9	15	6	43	811

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2019 (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Abschlussart						
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	4
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	100	0	53	19
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	0	0	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	0	0	6
Bachelor (andere)	0	0	0	0	0	26
Master of Education Grundschulen	0	0	0	0	0	3
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	5	1
Master of Education Berufliche Bildung	0	0	0	0	0	5
Master of Education Gymnasien	0	100	0	100	35	9
Master (andere)	0	0	0	0	7	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	9	15	6	43	845

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2018/19 oder im Sommersemester 2019 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach						
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	0	2
Europäische Studien	0	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	14	0	20	0	9	3
Geschichte	0	0	0	17	2	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	11	0	0	2	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	14	0	0	0	2	1
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	0	2
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	3
Evangelische Theologie, -Religionslehre	14	0	0	0	2	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	14	0	0	0	2	1
Musikerziehung	0	22	0	0	5	2
Ökotoxikologie	0	0	0	0	0	0
Sachunterricht	0	0	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	11	0	0	2	2
Theologie und Kultur	0	0	0	0	0	0
Materialwissenschaften/Nanosciences	0	0	0	0	0	0
Physik	0	0	0	0	0	1
Biologie/Biowissenschaften	0	0	7	0	2	7
Chemie	0	11	0	0	2	1
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	0	0	3
Mathematik	0	0	0	0	0	3
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	1
Anglistik/Englisch	14	11	13	17	14	6
Französisch	29	33	13	17	23	1
Germanistik/Deutsch	0	0	20	17	9	7
Latein	0	0	0	17	2	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	5	0
Spanisch	0	0	27	17	12	1
Sprache in Europa	0	0	0	0	2	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0	0	3
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	0	0	3
Kosmetologie	0	0	0	0	0	3
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0	0	3
Philosophie	0	0	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	2

Economics	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	6
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	0	4
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	9	15	6	43	845

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 15 Zweites Studienfach (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach						
Sonstiges	0	0	0	17	3	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	2
Geschichte	14	0	0	0	3	5
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	3	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	7	0	3	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	3	7
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	7
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	3
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	0	6
Physik	0	0	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	11	0	0	3	10
Chemie	14	0	0	0	3	4
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	0	2
Mathematik	0	22	0	0	5	5
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	7	0	3	9
Französisch	71	67	7	0	30	3
Germanistik/Deutsch	0	0	0	0	0	15
Italienisch	0	0	7	0	5	0
Latein	0	0	0	0	0	2
Spanisch	0	0	73	83	40	4
Philosophie	0	0	0	0	0	2
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	9	15	6	40	409

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 16 Hochschulwechsel im Verlauf des im Prüfungsjahr 2019 abgeschlossenen Studiums (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während des Studiums/der Promotion						
Ja, in Deutschland	0	0	0	17	2	5
Ja, im Ausland	29	33	73	17	40	15
Nein	71	67	27	67	58	80
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	9	15	6	43	840

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)						
Arithm. Mittelwert	1,9	1,4	2,1	1,7	1,8	1,9
Median	1,9	1,4	2,2	1,7	1,8	1,9
Standardabw.	,4	,3	,3	,3	,4	,5
Minimum	1,3	1,0	1,4	1,3	1,0	1,0
Maximum	2,3	2,0	2,5	2,1	2,5	3,7
Anzahl	7	9	13	6	41	804

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester						
Arithm. Mittelwert	6,3	7,3	7,5	6,3	7,3	7,2
Median	6	5	7	5	6	6
Standardabw.	,8	3,3	1,8	3,9	2,5	2,8
Minimum	5	5	6	4	4	1
Maximum	7	13	12	14	14	22
Anzahl	7	9	15	6	43	842

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2018/19 oder Sommersemester 2019 abgeschlossen haben?

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester						
Arithm. Mittelwert	8,1	10,9	8,4	13,0	10,0	10,2
Median	7	12	8	13	10	10
Standardabw.	2,0	3,3	2,1	2,4	3,1	3,8
Minimum	6	5	6	10	5	0
Maximum	12	14	12	16	17	34
Anzahl	7	9	15	6	43	832

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

B2. Master

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss				
Ja	86	93	91	84
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	0	0	5
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	14	7	9	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	15	23	480

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Status des Masterstudiums				
Dauert an	100	79	86	90
Abgebrochen	0	0	0	2
Unterbrochen	0	0	0	1
Abgeschlossen	0	21	14	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	14	21	401

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

B3. Promotion

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Promotion						
Ja	0	0	0	0	0	7
Nein	100	100	100	100	100	93
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	9	15	6	43	843

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit						
Ja	43	22	27	33	28	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	0	0	7	33	7	4
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	57	78	67	33	65	64
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	9	15	6	43	837

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit						
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	0	40	0	14	12
Nicht bestandene Prüfungen	25	0	30	50	21	19
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	14	20	0	11	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	0	0	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	25	29	30	50	32	22
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	0	29	30	50	25	18
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	25	0	20	0	14	9
Hochschulwechsel	0	14	0	50	7	3
Abschlussarbeit	25	29	40	0	29	36
Auslandsaufenthalt(e)	0	43	70	50	46	23
Erwerbstätigkeit(en)	0	14	10	50	18	23
Zusätzliche Praktika	25	0	10	0	14	14
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	14	10	0	7	8
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	0	43	10	0	14	17
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	0	10	0	4	6
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	0	29	0	0	7	10
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	0	0	20	0	7	19
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	14	10	0	11	12
Krankheit	0	0	20	50	14	9
Sonstiges	25	14	10	0	14	13
Gesamt	150	286	390	350	311	278
Anzahl	4	7	10	2	28	503

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs						
Ja	29	0	47	17	28	20
Nein	71	100	53	83	72	80
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	9	15	6	43	835

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 26 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	2,0	2,6	1,8	2,8	2,2	1,7
Gruppenarbeit	2,3	2,6	2,5	2,2	2,4	2,6
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,1	4,2	4,4	4,3	4,3	4,0
Praktika und Praxisphasen	2,4	3,0	3,4	3,0	3,0	3,3
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,3	3,2	4,2	3,2	3,7	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,4	1,7	1,4	1,5	1,5	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,9	1,7	1,7	1,8	1,7	2,3
E-Learning	3,4	4,3	4,2	4,5	4,1	4,1
Selbst-Studium	3,0	2,8	2,6	2,8	2,8	2,3
Anzahl	7	9	15	6	43	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,8	1,2	,8	,8	,9	,9
Gruppenarbeit	1,3	,7	1,0	1,0	,9	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,9	,4	,5	,5	,6	1,0
Praktika und Praxisphasen	1,0	1,1	,7	1,1	,9	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,8	,8	,6	1,2	,9	1,0
Schriftliche Arbeiten	,5	1,0	,6	,8	,7	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,9	,7	,6	,8	,7	1,1
E-Learning	1,0	,9	,7	,5	,9	1,0
Selbst-Studium	1,2	,8	1,4	1,2	1,2	1,2
Anzahl	7	9	15	6	43	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	71	33	80	33	60	79
Gruppenarbeit	71	56	60	83	65	48
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	0	0	0	0	10
Praktika und Praxisphasen	57	22	13	33	26	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	0	22	0	33	12	13
Schriftliche Arbeiten	100	89	93	83	93	69
Mündliche Präsentationen von Studierenden	71	89	93	83	86	59
E-Learning	29	0	0	0	7	7
Selbst-Studium	43	44	53	50	51	63
Anzahl	7	9	15	6	43	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	22	0	17	7	6
Gruppenarbeit	29	11	20	17	16	24
Teilnahme an Forschungsprojekten	71	100	100	100	90	71
Praktika und Praxisphasen	14	22	53	17	30	41
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	86	44	93	33	64	60
Schriftliche Arbeiten	0	11	0	0	2	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	0	0	0	0	0	18
E-Learning	71	78	87	100	81	76
Selbst-Studium	29	22	27	17	26	16
Anzahl	7	9	15	6	43	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 30 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,9	1,9	1,7	3,0	2,0	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,3	2,7	2,9	2,8	2,7	2,7
Theorien und Paradigmen	1,9	2,2	2,2	3,3	2,3	1,9
Anzahl	7	9	15	6	43	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,7	1,1	,6	1,4	1,0	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	,5	1,1	1,0	,8	,9	1,0
Theorien und Paradigmen	,4	1,0	,9	1,0	,9	,9
Anzahl	7	9	15	6	43	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	86	78	93	33	77	77
Anwendungsorientiertes Wissen	71	33	40	33	44	43
Theorien und Paradigmen	100	67	80	17	70	76
Anzahl	7	9	15	6	43	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	11	0	33	9	5
Anwendungsorientiertes Wissen	0	22	33	17	23	26
Theorien und Paradigmen	0	11	13	33	12	4
Anzahl	7	9	15	6	43	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 34 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen						
Arithm. Mittelwert	17,5	17,4	15,2	14,5	15,8	15,8
Median	16	20	15	15	15	15
Standardabw.	8,1	5,0	7,6	3,3	6,1	7,4
Minimum	8	9	5	10	5	0
Maximum	32	24	35	18	35	76
Anzahl	6	7	11	4	34	689
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)						
Arithm. Mittelwert	8,0	16,6	12,1	11,8	12,7	9,3
Median	4	18	14	13	15	8
Standardabw.	6,4	6,4	9,1	7,7	8,1	6,9
Minimum	3	4	0	2	0	0
Maximum	15	24	30	20	30	50
Anzahl	5	7	10	4	32	671
Vorbereitung von Prüfungen						
Arithm. Mittelwert	12,2	6,3	6,7	6,8	7,2	8,2
Median	10	5	5	8	5	5
Standardabw.	10,0	3,6	2,9	3,9	5,1	9,3
Minimum	3	2	3	2	2	0
Maximum	25	10	10	10	25	84
Anzahl	5	7	10	4	32	663
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)						
Arithm. Mittelwert	7,8	5,3	9,0	15,8	10,7	8,5
Median	5	5	10	10	10	8
Standardabw.	7,0	3,4	7,2	16,5	9,1	7,0
Minimum	2	0	0	3	0	0
Maximum	20	10	20	40	40	40
Anzahl	5	6	10	4	31	658
Familiäre Verpflichtungen						
Arithm. Mittelwert	4,0	1,4	2,1	17,0	6,3	5,5
Median	2	1	2	7	4	2
Standardabw.	5,3	2,1	2,1	22,0	11,2	11,1
Minimum	0	0	0	5	0	0
Maximum	10	5	5	50	50	99
Anzahl	3	5	8	4	24	558
Summe der Studienaktivitäten						
Arithm. Mittelwert	44,8	45,9	42,0	67,0	49,2	45,8
Median	42	50	48	59	49	44
Standardabw.	16,1	14,3	17,6	25,4	19,9	20,5
Minimum	26	26	8	46	8	8
Maximum	69	65	65	104	105	176
Anzahl	6	7	11	4	34	690

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungszeit.

Tabelle 35 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen						
Arithm. Mittelwert	3,6	2,0	2,4	,0	2,1	1,9
Median	0	0	0	0	0	0
Standardabw.	6,1	3,1	3,9	,0	3,7	6,1
Minimum	0	0	0	0	0	0
Maximum	14	8	10	0	14	96
Anzahl	5	7	9	3	30	636
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)						
Arithm. Mittelwert	12,5	17,4	4,3	14,8	11,2	6,6
Median	13	20	4	10	9	4
Standardabw.	14,4	11,6	5,0	18,0	11,3	8,8
Minimum	0	0	0	0	0	0
Maximum	25	30	15	40	40	90
Anzahl	4	7	10	4	30	617
Vorbereitung von Prüfungen						
Arithm. Mittelwert	17,5	12,8	12,1	8,8	11,1	13,4
Median	20	9	13	8	10	10
Standardabw.	12,6	10,2	8,0	10,3	9,3	13,8
Minimum	0	4	2	0	0	0
Maximum	30	30	25	20	30	84
Anzahl	4	6	10	4	29	625
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)						
Arithm. Mittelwert	12,5	6,8	9,6	20,8	14,0	12,6
Median	5	7	8	20	10	10
Standardabw.	18,6	5,0	8,7	17,2	12,2	11,1
Minimum	0	0	0	3	0	0
Maximum	40	15	20	40	40	60
Anzahl	4	6	10	4	30	615
Familiäre Verpflichtungen						
Arithm. Mittelwert	4,7	2,0	4,1	22,7	8,8	7,8
Median	2	2	3	10	5	5
Standardabw.	4,6	2,2	5,2	23,7	13,9	12,8
Minimum	2	0	0	8	0	0
Maximum	10	5	15	50	50	99
Anzahl	3	4	8	3	22	532
Summe der Studienaktivitäten						
Arithm. Mittelwert	42,4	37,4	31,5	62,5	42,2	40,8
Median	45	37	30	65	36	35
Standardabw.	23,6	21,5	15,7	27,9	23,2	26,6
Minimum	14	10	10	26	10	1
Maximum	75	80	64	94	100	266
Anzahl	5	7	10	4	32	645

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 36 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle						
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	100	50	62	25	60	49
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	0	0	0	2
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	0	33	8	25	11	20
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	0	17	0	25	9	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	0	0	25	3	3
Stipendium	0	0	0	0	0	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	0	3	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	0	0	31	0	14	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	6	13	4	35	745

Frage C7: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 37 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium						
Ja, Pflichtpraktika/um	100	71	85	75	83	67
Ja, freiwillige/s Praktika/um	50	29	0	0	22	20
Nein, kein Praktikum	0	14	15	25	14	25
Gesamt	150	114	100	100	119	111
Anzahl	6	7	13	4	36	782

Frage C8: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 38 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika						
Arithm. Mittelwert	2,2	2,2	2,1	4,0	2,2	1,9
Median	2	2	2	4	2	2
Standardabw.	,4	,8	,8	,0	,9	1,0
Minimum	2	1	1	4	1	1
Maximum	3	3	3	4	4	10
Anzahl	6	5	11	3	30	521
Anzahl der freiwilligen Praktika						
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0			1,0	1,4
Median	1	1			1	1
Standardabw.	,0	,0			,0	,9
Minimum	1	1			1	1
Maximum	1	1			1	7
Anzahl	3	2			8	154
Anzahl der Praktika während des Studiums						
Arithm. Mittelwert	2,7	2,2	2,1	4,0	2,4	2,1
Median	3	3	2	4	3	2
Standardabw.	,5	1,0	,8	,0	,9	1,2
Minimum	2	1	1	4	1	1
Maximum	3	3	3	4	4	10
Anzahl	6	6	11	3	31	587

Frage C9: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 39 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)						
Arithm. Mittelwert	8,8	14,0	10,5	18,3	11,6	12,0
Median	9	13	10	19	10	10
Standardabw.	4,1	10,4	3,4	1,2	6,3	9,4
Minimum	5	3	6	17	3	2
Maximum	16	31	15	19	31	104
Anzahl	6	5	11	3	30	512
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)						
Arithm. Mittelwert	4,0	18,0			9,5	13,3
Median	4	18			9	12
Standardabw.	2,0	8,5			7,2	11,5
Minimum	2	12			2	1
Maximum	6	24			24	60
Anzahl	3	2			8	154
Dauer aller Praktika während des Studiums						
Arithm. Mittelwert	10,8	17,7	10,5	18,3	13,7	14,2
Median	11	18	10	19	14	12
Standardabw.	4,3	9,8	3,4	1,2	6,3	11,2
Minimum	5	3	6	17	3	2
Maximum	16	31	15	19	31	104
Anzahl	6	6	11	3	31	578

Frage C10: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 40 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform						
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	71	89	93	67	79	75
Werkstudent*in	14	0	13	0	9	20
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	14	11	7	0	12	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	17	5	3
Keine Erwerbstätigkeit	0	11	7	17	7	13
Gesamt	100	111	120	100	112	124
Anzahl	7	9	15	6	43	843

Frage C11: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 41 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft						
Ja, fachnah	67	57	46	25	47	41
Ja, fachfremd	17	0	0	0	3	3
Nein	33	43	54	75	53	57
Gesamt	117	100	100	100	103	101
Anzahl	6	7	13	4	36	772

Frage C14: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 42 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums						
Ja	67	86	92	50	75	29
Nein	33	14	8	50	25	71
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	7	13	4	36	773

Frage C15: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 43 Zweck des 1. Auslandsaufenthalts während des Studiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Art des Aufenthalts						
Auslandssemester	50	50	83	50	63	57
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	0	0	5
Pflichtpraktikum	50	0	8	0	15	19
Freiwilliges Praktikum	0	33	0	50	15	9
Erwerbstätigkeit	0	17	0	0	4	1
Sprachkurs	0	0	8	0	4	2
Längere Reise	0	0	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	6	12	2	27	222

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 44 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anerkennung des Auslandsaufenthalts						
Ja	100	33	83	50	67	60
Teilweise	0	50	8	0	19	16
Nein	0	17	8	50	15	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	6	12	2	27	220

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 45 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)						
Median	18	22	17	20	17	17
Anzahl	4	6	12	2	27	215

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Angabe in Wochen)

Tabelle 46 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts während des Studiums durch ein Förderprogramm						
Ja	75	83	67	100	74	69
Nein	25	17	33	0	26	31
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	6	12	2	27	224

Frage C17: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 47 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms						
DAAD-Stipendium	0	0	13	0	5	23
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	20	0	0	5	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0	0	0	4
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	0	13	0	5	15
Socrates/Erasmus	100	80	75	100	85	58
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	0	0	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	20	0	0	5	3
Sonstiges	0	0	0	0	0	10
Gesamt	100	120	100	100	105	116
Anzahl	3	5	8	2	20	153

Frage C18: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 48 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,7	2,6	2,5	2,5	2,3	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,7	1,8	2,2	1,5	2,0	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,3	2,0	2,2	2,5	2,2	2,3
System und Organisation von Prüfungen	2,0	2,8	1,8	2,5	2,2	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,3	3,2	2,2	2,5	2,4	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,2	2,4	3,0	3,0	2,7	2,4
Training von mündlicher Präsentation	2,7	2,8	2,3	2,5	2,5	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,7	2,6	2,5	2,5	2,3	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,0	2,8	2,5	2,8	2,5	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,2	3,6	2,5	2,8	2,7	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	2,2	1,7	1,5	1,8	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,0	2,8	2,5	2,3	2,5	2,6
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,7	2,8	3,1	3,3	3,0	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,0	2,6	1,8	2,0	2,1	2,3
Kontakte zu Mitstudierenden	1,3	2,4	1,5	1,8	1,7	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2	2,2
Anzahl	6	6	13	4	33	723

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,0	,5	,9	,6	,8	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,2	,8	1,2	,6	1,1	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,0	,7	,9	1,0	,9	1,0
System und Organisation von Prüfungen	1,5	,8	,7	,6	1,0	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	,8	,8	1,1	,6	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,2	,5	,8	,8	,9	1,0
Training von mündlicher Präsentation	2,0	1,1	1,3	1,7	1,4	1,3
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,5	1,3	,9	1,3	1,1	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	1,1	,4	,9	1,0	,9	,9
Didaktische Qualität der Lehre	1,3	,5	1,0	,5	1,0	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	1,0	,8	,6	,6	,7	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,1	,4	,8	,5	,8	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,8	,8	1,0	1,7	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,3	1,1	,9	,0	1,0	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,8	,9	,7	,5	,7	,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,5	,5	,6	1,0	,8	1,0
Anzahl	6	6	13	4	33	723

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	67	40	62	50	58	62
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	83	80	62	100	71	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	67	80	69	75	71	61
System und Organisation von Prüfungen	67	40	85	50	68	64
Aufbau und Struktur des Studiums	50	20	69	50	55	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	67	60	31	25	45	57
Training von mündlicher Präsentation	50	20	54	75	52	38
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	67	40	46	50	52	48
Aktualität der vermittelten Methoden	83	20	58	50	53	55
Didaktische Qualität der Lehre	50	0	54	25	35	49
Fachliche Qualität der Lehre	67	60	92	100	81	84
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	83	20	38	75	48	49
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	50	40	31	25	32	47
Kontakte zu Lehrenden	67	40	85	100	68	60
Kontakte zu Mitstudierenden	83	80	92	100	90	79
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	67	67	64	50	68	64
Anzahl	6	6	13	4	33	723

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	0	0	15	0	6	10
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	17	0	8	0	10	13
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	17	0	8	25	10	13
System und Organisation von Prüfungen	33	20	0	0	13	11
Aufbau und Struktur des Studiums	0	40	8	0	10	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	17	0	31	25	19	16
Training von mündlicher Präsentation	33	20	15	25	19	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	33	40	23	25	26	27
Aktualität der vermittelten Methoden	17	0	17	25	13	13
Didaktische Qualität der Lehre	17	60	15	0	19	17
Fachliche Qualität der Lehre	0	0	0	0	0	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	17	0	0	0	6	18
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	17	20	31	50	29	18
Kontakte zu Lehrenden	17	20	8	0	10	15
Kontakte zu Mitstudierenden	0	20	0	0	3	7
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	17	0	0	0	3	11
Anzahl	6	6	13	4	33	723

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 52 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,2	4,4	4,3	4,5	4,2	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,8	4,0	4,3	4,0	3,9	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	3,2	2,0	2,9	1,8	2,6	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	3,2	2,2	2,9	1,8	2,5	4,2
Anzahl	6	6	13	4	33	681

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,1	,9	1,2	1,0	1,1	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,1	,9	1,3	1,4	1,3	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,6	1,0	1,3	1,0	1,3	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,6	,8	1,3	1,0	1,3	1,1
Anzahl	6	6	13	4	33	681

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	0	0	8	0	7	25
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	0	0	8	25	13	33
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	33	60	50	75	52	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	33	67	50	75	56	8
Anzahl	6	6	13	4	33	681

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	60	80	83	75	69	55
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	40	67	77	75	61	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	33	0	33	0	19	78
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	33	0	33	0	19	76
Anzahl	6	6	13	4	33	681

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,5	2,3	1,6	2,0	1,9	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,4	2,7	2,2	2,7	2,4	2,7
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	2,0	3,4	1,7	2,0	2,9	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,0	2,8	2,0	1,0	2,5	2,9
Anzahl	6	6	13	4	33	670

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,6	1,0	,7	,8	,8	1,0
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,5	,8	,9	1,5	1,0	1,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,0	,5	,6	1,4	1,3	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	1,5	,0	-	1,2	1,2
Anzahl	6	6	13	4	33	670

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	100	67	91	75	79	64
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	80	50	69	33	58	48
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	67	0	100	50	38	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	67	75	100	100	64	39
Anzahl	6	6	13	4	33	670

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	0	17	0	0	3	14
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	20	17	8	33	13	26
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	0	40	0	0	31	54
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	0	25	0	0	14	30
Anzahl	6	6	13	4	33	670

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 60 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	3,2	2,8	3,0	3,0	3,0	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,2	2,5	2,4	1,8	2,3	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,3	2,7	2,8	1,8	2,5	2,1
Anzahl	6	6	13	4	33	677

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,2	1,0	1,0	,0	,9	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,5	1,2	,7	1,0	1,0	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,2	,8	,8	,5	1,0	1,1
Anzahl	6	6	13	4	33	677

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	33	50	23	0	24	51
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	83	83	54	75	67	73
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	50	50	25	100	47	68
Anzahl	6	6	13	4	33	677

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	33	33	23	0	24	17
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	17	17	0	0	6	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	17	17	8	0	13	12
Anzahl	6	6	13	4	33	677

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 64 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,5	2,0	2,5	2,8	2,5	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,7	2,4	2,5	3,0	2,5	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,8	2,2	2,8	3,3	2,8	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,2	2,6	2,9	2,5	2,7	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,0	2,0	4,0	-	3,0	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,0	2,0	4,0	-	2,8	3,8
Anzahl	6	5	13	4	31	685

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,4	1,0	,8	,5	1,0	,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,9	,9	,9	1,4	1,2	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,0	,8	1,0	,5	,9	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,0	,9	,9	1,3	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	1,4	-	1,4	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	-	1,4	-	1,7	2,0
Anzahl	6	5	13	4	31	685

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	50	60	46	25	48	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	80	62	50	65	70
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	17	60	38	0	32	49
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	50	60	38	50	45	48
Verfügbarkeit von Laborplätzen	100	100	0	0	50	60
Apparative Ausstattung der Laborplätze	100	100	0	0	50	63
Anzahl	6	5	13	4	31	685

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	33	0	8	0	13	10
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	33	20	15	25	19	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	17	0	15	25	16	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	0	20	31	25	26	17
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	50	0	25	13
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	50	0	25	11
Anzahl	6	5	13	4	31	685

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,4	3,2	2,8	3,0	2,8	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,8	3,2	3,1	3,7	3,1	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	2,8	3,8	3,5	4,3	3,5	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	2,8	4,0	4,4	5,0	4,0	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	2,5	3,0	3,5	4,5	3,3	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	2,8	3,2	4,0	3,5	3,6	3,6
Lehrende aus der Praxis	2,8	3,4	3,2	2,7	3,2	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,0	3,4	2,7	3,7	3,1	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,6	4,0	3,3	4,5	3,7	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,8	3,0	2,7	3,0	2,6	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,7	2,8	3,4	4,5	3,1	3,0
Anzahl	6	5	13	3	31	653

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf						
Praxisanforderungen	1,1	,8	,9	1,7	1,0	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	,8	,8	,8	1,2	,8	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	1,3	,8	1,2	,6	1,2	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,3	1,2	,9	,0	1,2	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,2	1,0	1,0	,7	1,1	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,5	1,3	,9	,7	1,2	1,1
Lehrende aus der Praxis	1,5	,9	1,0	1,2	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,3	,9	,9	1,5	1,0	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,5	,7	1,1	,7	1,1	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	,8	1,0	1,0	1,4	1,1	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,4	,8	,8	,7	1,0	1,0
Anzahl	6	5	13	3	31	653

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf						
Praxisanforderungen	60	20	38	67	40	52
Verknüpfung von Theorie und Praxis	33	20	23	0	19	36
Vorbereitung auf den Beruf	33	0	15	0	16	20
Unterstützung bei der Stellensuche	33	20	0	0	12	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	33	40	10	0	19	13
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	40	40	0	0	16	17
Lehrende aus der Praxis	50	20	15	67	29	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	17	20	46	33	32	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	20	0	11	0	12	26
Pflichtpraktika / Praxissemester	80	40	46	50	52	42
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	33	40	9	0	21	33
Anzahl	6	5	13	3	31	653

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	20	40	23	33	23	19
Verknüpfung von Theorie und Praxis	17	40	31	33	29	32
Vorbereitung auf den Beruf	17	60	46	100	52	47
Unterstützung bei der Stellensuche	17	80	75	100	64	75
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	17	40	40	100	44	61
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	20	40	67	50	52	55
Lehrende aus der Praxis	33	60	38	33	45	35
Praxisbezogene Lehrinhalte	17	60	8	67	32	33
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	80	80	44	100	68	43
Pflichtpraktika / Praxissemester	0	40	15	50	24	31
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	33	20	36	100	36	28
Anzahl	6	5	13	3	31	653

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	1,8	1,8	2,2	2,3	2,1	2,1
Lernplattform Stud.IP	1,5	1,7	1,6	1,7	1,7	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,7	2,0	2,5	3,5	2,4	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	1,7	2,3	2,5	2,0	2,3	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	1,5	2,2	1,5	1,0	1,7	1,9
Universitätsbibliothek	1,7	2,0	2,1	2,0	2,1	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	1,3	2,5	1,9	2,0	1,9	2,1
International Office	1,8	2,0	1,7	2,0	1,9	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	1,4	3,2	2,9	2,5	2,6	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,2	2,2	1,9	2,7	2,0	2,2
Career Service	1,0	2,0	3,5	-	3,0	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	-	2,5	3,0	-	2,8	2,7
Gleichstellungsbüro	-	2,0	2,0	-	2,0	2,4
Familien-Service	-	-	3,0	-	3,0	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,3	1,5	1,8	-	1,7	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,0	1,2	1,5	-	1,2	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	-	-	3,0	-	3,0	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	-	-	3,0	-	3,0	2,7
Anzahl	6	6	13	3	33	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,4	,4	,6	,6	,6	,8
Lernplattform Stud.IP	,5	,5	,9	,6	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,8	,6	1,3	2,1	1,2	1,0
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,8	1,0	1,0	-	1,0	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	,8	1,2	,5	,0	,8	,8
Universitätsbibliothek	,5	,6	1,0	1,0	,9	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,5	,6	,6	-	,7	,9
International Office	1,3	,0	,9	-	,9	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,9	1,3	1,0	,7	1,2	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,4	,4	,9	2,1	1,0	,9
Career Service	-	-	,7	-	1,6	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	-	,7	1,4	-	,8	,8
Gleichstellungsbüro	-	-	1,4	-	,8	,9
Familien-Service	-	-	-	-	-	,8
Angebote des Hochschulsports	,5	,5	,8	-	,6	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,0	,4	,7	-	,4	,9
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	-	-	-	-	-	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	-	-	-	-	-	,9
Anzahl	6	6	13	3	33	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	100	100	75	67	78	72
Lernplattform Stud.IP	100	100	92	100	94	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	83	83	58	50	68	69
Zentrale Studienberatung (ZSB)	83	67	50	100	65	59
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	83	67	100	100	84	81
Universitätsbibliothek	100	83	77	67	76	84
Angebote des Sprachenzentrums	100	50	89	100	83	72
International Office	67	100	73	100	73	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	80	40	27	50	44	43
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	100	80	82	67	81	66
Career Service	100	100	0	0	40	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	50	50	0	40	39
Gleichstellungsbüro	0	100	50	0	75	44
Familien-Service	0	0	0	0	0	36
Angebote des Hochschulsports	100	100	82	0	91	80
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	100	100	100	0	100	66
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	0	30
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	0	36
Anzahl	6	6	13	3	33	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	0	0	0	0	4
Lernplattform Stud.IP	0	0	8	0	6	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	0	25	50	19	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	17	17	0	13	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	17	0	0	3	3
Universitätsbibliothek	0	0	15	0	9	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	0	0	5
International Office	17	0	0	0	5	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	40	18	0	16	15
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	0	9	33	7	5
Career Service	0	0	50	0	40	10
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	50	0	20	11
Gleichstellungsbüro	0	0	0	0	0	5
Familien-Service	0	0	0	0	0	5
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	0	0	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	0	0	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	0	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	0	8
Anzahl	6	6	13	3	33	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einzelberatung						
Genutzt und bewertet	20	0	0	0	8	8
Habe ich nicht genutzt	60	100	25	67	46	33
War mir nicht bekannt	20	0	75	33	46	59
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	3	8	3	24	532

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'.

Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)						
Genutzt und bewertet	40	0	11	33	20	13
Habe ich nicht genutzt	60	100	22	33	40	36
War mir nicht bekannt	0	0	67	33	40	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	3	9	3	25	535

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'.

Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	3,0	-	-	4,0	2,4
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	1,5	3,0	2,0	2,6	2,3
Anzahl	2	1	1	5	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	-	-	-	1,4	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	,7	-	-	1,5	1,3
Anzahl	2	1	1	5	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	0	0	0	59
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	100	0	100	60	63
Anzahl	2	1	1	5	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	0	0	50	22
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	0	0	20	19
Anzahl	2	1	1	5	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 82 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt						
1 Sehr zufrieden	50	0	0	0	9	15
2	33	83	62	67	59	51
3	17	0	31	33	26	25
4	0	17	0	0	3	7
5 Sehr unzufrieden	0	0	8	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	6	13	3	34	664
Zusammengefasste Werte						
1,2	83	83	62	67	68	66
3	17	0	31	33	26	25
4,5	0	17	8	0	6	8
Arithmetischer Mittelwert	1,7	2,3	2,5	2,3	2,3	2,3
Standardabw.	,8	,8	,9	,6	,8	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 83 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,5	1,5	2,5	1,7	2,3	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	1,8	1,8	2,5	1,3	2,1	2,1
... wieder studieren?	1,2	1,3	1,9	2,3	1,8	1,5
Anzahl	6	6	13	3	34	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,4	,5	1,5	1,2	1,2	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,3	1,0	1,3	,6	1,2	1,2
... wieder studieren?	,4	,8	1,5	1,5	1,3	,9
Anzahl	6	6	13	3	34	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	50	100	62	67	65	73
... dieselbe Hochschule wählen?	67	67	46	100	59	71
... wieder studieren?	100	83	77	67	79	89
Anzahl	6	6	13	3	34	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	33	0	23	0	18	15
... dieselbe Hochschule wählen?	17	0	15	0	12	14
... wieder studieren?	0	0	15	33	12	5
Anzahl	6	6	13	3	34	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 87 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss				
Ja	100	0	50	16
Nein	0	100	50	84
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	1	2	63

Frage D11: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 88 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss				
Bereits vor dem Bachelorstudium	83	67	68	62
Im Laufe des Bachelorstudiums	0	33	21	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	17	0	11	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	12	19	343

Frage D12: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 89 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,2	1,6	1,5	1,8
Fachliches Interesse	2,2	2,1	2,1	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,2	2,1	2,1	2,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	4,6	3,8	3,9	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	3,5	2,1	2,5	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,8	1,9	1,8	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,8	4,8	4,8	3,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	5,0	4,8	4,9	4,5
Forschung an einem interessanten Thema	4,0	4,6	4,3	3,5
Um später promovieren zu können	4,8	4,6	4,7	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	3,7	2,7	3,0	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,0	2,9	3,3	3,8
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,0	1,2	1,3	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	3,6	2,8	3,0	2,8
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,0	4,0	4,1	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	3,8	3,0	3,5	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	5,0	4,4	4,7	4,6
Anzahl	6	12	19	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 90 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	,4	,8	,7	1,1
Fachliches Interesse	1,1	1,1	1,0	,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	,8	,9	,9	1,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	,5	1,2	1,2	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,6	1,6	1,7	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,8	1,2	1,0	,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	,4	,7	,6	1,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	,0	,7	,5	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,7	1,1	1,3	1,5
Um später promovieren zu können	,4	,7	,6	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,8	1,9	1,8	1,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,4	1,5	1,5	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	,0	,4	,8	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,7	2,0	1,8	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,4	1,5	1,4	1,1
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,6	1,9	1,8	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,0	1,5	1,1	,9
Anzahl	6	12	19	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 91 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	100	83	89	79
Fachliches Interesse	40	60	56	88
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	60	56	60	72
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	0	22	20	38
Bessere Verdienstmöglichkeiten	50	70	65	69
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	83	82	83	89
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	0	0	0	27
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	8
Forschung an einem interessanten Thema	20	13	14	30
Um später promovieren zu können	0	0	0	24
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	33	50	47	74
Aufrechterhalten des Status als Student*in	20	44	33	22
Konkretes angestrebtes Berufsbild	100	100	94	69
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	20	50	43	51
Ratschlag von Eltern/Verwandten	20	13	14	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	20	57	38	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	14	8	5
Anzahl	6	12	19	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 92 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	0	0	0	9
Fachliches Interesse	0	10	6	2
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	0	0	0	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	100	67	73	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	50	30	35	19
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	9	6	4
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	100	88	93	59
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	100	88	93	86
Forschung an einem interessanten Thema	80	88	79	54
Um später promovieren zu können	100	88	93	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	67	40	47	16
Aufrechterhalten des Status als Student*in	60	33	40	63
Konkretes angestrebtes Berufsbild	0	0	6	18
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	60	38	43	36
Ratschlag von Eltern/Verwandten	60	63	64	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	80	43	62	78
Etwas ganz anderes machen als bisher	100	86	92	89
Anzahl	6	12	19	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 93 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithm. Mittelwert	1,2	,8	,9	,9
Standardabw.	,4	,4	,4	,6
Minimum	1,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	1,0	2,0	3,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	6	11	18	318
Anzahl der Zusagen				
Arithm. Mittelwert	1,2	,8	,9	,9
Standardabw.	,4	,4	,4	,6
Minimum	1,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	1,0	2,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	6	11	18	308

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 94 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithm. Mittelwert	,3	1,9	1,2	2,7
Standardabw.	,5	2,1	1,8	4,0
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	1,0	5,0	5,0	25,0
Median	,0	1,0	,0	1,0
Anzahl	6	9	16	264
Anzahl der Zusagen				
Arithm. Mittelwert	,3	1,7	1,1	1,7
Standardabw.	,5	1,9	1,6	2,4
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	1,0	5,0	5,0	17,0
Median	,0	1,0	,0	1,0
Anzahl	6	9	16	256

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 95 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss				
Ja, an eine Universität	17	18	17	27
Ja, an eine Fachhochschule	17	0	6	4
Ja, an eine Hochschule anderen Typs	0	0	0	1
Nein	67	82	78	67
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	11	18	361

Frage D15: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 96 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,8	2,3	2,1	1,9
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,0	2,5	2,8	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,6	1,9	2,2	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	1,6	2,3	2,1	2,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,5	3,5	3,5	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,2	2,9	3,1	2,9
Nähe zu Partner*in, Familie	2,0	2,1	2,0	2,2
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,2	2,0	1,6	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,0	2,6	2,7	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,5	1,5	1,5	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,4	2,6	2,8	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	5,0	4,9	4,9	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,0	3,3	3,6	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,0	3,7	3,7	4,0
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,4	3,7	3,9	4,2
Anzahl	6	10	17	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 97 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	,4	,9	,8	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,7	1,2	1,3	1,3
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,5	1,5	1,4	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	,5	1,6	1,3	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,4	1,4	1,3	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,5	1,3	1,3	1,3
Nähe zu Partner*in, Familie	1,5	1,6	1,5	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	,4	1,3	1,1	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,6	1,1	1,2	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	,5	1,3	1,0	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,7	1,9	1,8	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,0	,4	,3	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,2	1,7	1,5	1,4
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,0	1,7	1,4	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,9	1,4	1,2	1,2
Anzahl	6	10	17	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 98 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	100	40	65	76
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	50	50	47	48
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	60	67	60	71
Attraktivität der Stadt/Region	100	78	87	67
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	33	13	20	24
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	50	56	50	41
Nähe zu Partner*in, Familie	83	80	82	69
Soziale Kontakte, Freundeskreis	100	78	88	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	40	56	47	33
Verbleib am bisherigen Wohnort	100	90	94	58
Günstige Bewerbungsfristen	20	56	47	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	0	0	10
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	20	25	21	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	0	22	13	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	29	15	14
Anzahl	6	10	17	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	0	0	0	10
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	33	10	24	26
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	20	11	13	14
Attraktivität der Stadt/Region	0	22	13	18
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	50	38	47	52
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	33	22	31	31
Nähe zu Partner*in, Familie	17	20	18	21
Soziale Kontakte, Freundeskreis	0	11	6	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	40	11	20	41
Verbleib am bisherigen Wohnort	0	10	6	35
Günstige Bewerbungsfristen	40	33	33	52
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	100	100	100	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	80	38	57	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	60	56	53	66
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	80	57	62	74
Anzahl	6	10	17	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 100 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium				
Nein	100	92	95	82
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	8	5	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	0	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	0	0	0	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	8	5	4
Ja, sonstige	0	0	0	3
Gesamt	100	108	105	107
Anzahl	6	12	19	317

Frage D17: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 101 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,2	1,4	1,5	1,0	1,4	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,2	2,0	1,7	1,7	1,7	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,6	2,6	1,9	1,3	2,0	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,6	2,8	2,1	2,0	2,1	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,6	1,8	2,2	1,7	2,0	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,4	1,2	1,8	1,3	1,6	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	1,6	1,7	1,7	1,8	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,6	1,6	1,5	1,3	1,6	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,4	2,8	3,0	1,3	2,8	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,6	2,2	1,2	2,0	1,6	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,4	2,2	1,9	2,7	2,0	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,4	2,0	1,9	2,3	1,9	2,0
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,4	1,4	1,6	1,3	1,5	1,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,8	3,0	2,3	2,3	2,4	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,4	1,8	1,6	2,0	1,7	2,0
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,8	2,3	2,2	2,0	2,0	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,2	1,8	1,5	1,3	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,6	2,1	2,0	2,2	2,1
Anzahl	5	5	11	3	29	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 102 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,4	,5	,5	,0	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,4	,7	,5	,6	,5	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,9	,5	,5	,6	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,3	1,3	,8	1,7	1,1	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,9	,5	,6	1,2	,7	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,5	,4	,8	,6	,6	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,8	,5	,8	1,2	,8	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,9	,5	,5	,6	,7	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,5	1,1	1,2	,6	1,3	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,9	,8	,4	1,0	,8	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,5	,4	,7	,6	,7	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,5	,0	,3	,6	,5	,8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,9	,5	,7	,6	,7	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,8	1,0	,5	1,5	,9	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,9	,4	,7	1,0	,7	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,1	,5	,6	1,0	,7	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,4	,8	,7	,6	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,7	,9	,7	,0	,7	,8
Anzahl	5	5	11	3	29	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 103 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	100	100	100	97	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	80	100	100	97	94
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	80	40	91	100	76	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	80	40	82	67	76	66
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	80	100	73	67	75	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	100	82	100	93	86
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	80	100	82	67	79	75
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	80	100	100	100	90	84
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	20	60	27	100	41	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	80	60	100	67	83	81
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	100	80	82	33	79	76
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	100	100	100	67	93	75
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	80	100	90	100	89	84
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	80	40	73	67	66	54
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	80	100	91	67	90	73
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	60	75	73	67	75	62
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	80	91	100	93	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	80	60	73	100	72	72
Anzahl	5	5	11	3	29	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 104 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0	0	0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	0	0	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	20	40	9	33	17	6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	0	0	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	2
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	60	40	45	0	41	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	0	0	2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	40	0	33	14	15
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	0	0	0	0	8
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	20	0	0	3	4
Anzahl	5	5	11	3	29	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 105 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln						
1 In sehr hohem Maße	0	0	42	0	23	24
2	40	75	58	67	57	45
3	60	25	0	33	20	24
4	0	0	0	0	0	5
5 Gar nicht	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	4	12	3	30	602
Zusammengefasste Werte						
1,2	40	75	100	67	80	68
3	60	25	0	33	20	24
4,5	0	0	0	0	0	8
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,3	1,6	2,3	2,0	2,2
Standardabw.	,5	,5	,5	,6	,7	1,0

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 106 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium						
... außerhalb Deutschlands studiert?	40	20	17	33	19	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	20	0	0	6	5
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	40	20	8	0	13	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	0	0	4
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers/ Ihrer Arbeitgeberin gearbeitet?	0	0	0	0	0	1
Nichts davon	40	60	75	67	68	81
Gesamt	120	120	100	100	106	106
Anzahl	5	5	12	3	31	612

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 107 Anzahl der Arbeitgeber/innen seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)						
Arithm. Mittelwert	1,0	1,2	2,2	1,0	1,6	1,6
Median	1	1	2	1	1	1
Standardabw.	,0	,4	1,0	,0	,8	,9
Minimum	1	1	1	1	1	0
Maximum	1	2	4	1	4	10
Anzahl	2	5	9	2	24	509

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgeber/innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 108 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche						
Ja.	0	100	8	67	32	41
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	80	0	75	0	42	36
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	20	0	17	33	19	8
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	0	0	3
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	0	6	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	0	0	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0	0	1
Nein, aus folgendem Grund.	0	0	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100	100	107
Anzahl	5	5	12	3	31	630

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Referenzstudiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 109 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche					
Vor Studienabschluss	40	100	50	50	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	60	0	50	50	35
Nach Studienabschluss	0	0	0	0	24
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	1	2	10	259

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 110 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber/innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen					
Arithm. Mittelwert	2,0	6,0	1,0	3,3	11,5
Median	1	6	1	1	5
Standardabw.	1,4	-	,0	4,1	22,7
Minimum	1	6	1	1	0
Maximum	4	6	1	14	190
Anzahl	5	1	2	10	251

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgeber/innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 111 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	40	100	0	40	72
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	20	0	0	10	47
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	15
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	80	0	100	70	28
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	100	0	20	15
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	19
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	4
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	3
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	4
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	10	26
Gesamt	140	200	100	150	231
Anzahl	5	1	2	10	255

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 112 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche					
Arithm. Mittelwert	1,3	2,0	2,5	2,4	3,4
Median	1	2	3	2	2
Standardabw.	1,9	-	2,1	2,1	3,7
Minimum	0	2	1	0	0
Maximum	4	2	4	6	20
Anzahl	4	1	2	9	237

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 113 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	20	0	0	20	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	0	0	10
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	0
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	80	0	100	70	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	100	0	10	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	0
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	0	9
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	1	2	10	260

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 114 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,2	3,0	3,0	2,0	2,0
Fachliche Spezialisierung	2,0	4,0	4,5	2,6	2,7
Abschlussarbeit	4,0	4,0	3,5	3,8	3,7
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,4	1,0	1,5	1,4	2,1
Examensnoten	3,0	3,0	3,0	2,7	3,1
Praktische/berufliche Erfahrungen	3,6	5,0	4,5	3,5	2,7
Ruf der Hochschule	4,8	5,0	4,5	4,5	4,3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,8	5,0	4,5	4,5	4,2
Auslandserfahrungen	3,4	1,0	3,5	3,2	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	1,8	1,0	1,5	1,9	3,3
Computer-Kenntnisse	4,0	2,0	5,0	3,6	2,9
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	4,8	2,0	5,0	4,4	3,8
Persönlichkeit	3,6	2,0	5,0	3,2	2,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,0	5,0	5,0	4,0	3,8
Anzahl	5	1	2	10	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 115 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	,4	-	2,8	1,3	1,2
Fachliche Spezialisierung	1,4	-	,7	1,6	1,4
Abschlussarbeit	1,2	-	2,1	1,1	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	,9	-	,7	,7	1,3
Examensnoten	1,2	-	2,8	1,4	1,4
Praktische/berufliche Erfahrungen	,9	-	,7	1,4	1,5
Ruf der Hochschule	,4	-	,7	,7	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	,4	-	,7	,7	1,0
Auslandserfahrungen	1,3	-	2,1	1,4	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	,8	-	,7	1,0	1,5
Computer-Kenntnisse	1,7	-	,0	1,7	1,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	,4	-	,0	1,0	1,4
Persönlichkeit	1,7	-	-	1,6	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	1,4	-	,0	1,3	1,3
Anzahl	5	1	2	10	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 116 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	100	0	50	70	73
Fachliche Spezialisierung	60	0	0	50	52
Abschlussarbeit	20	0	50	20	22
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	80	100	100	90	68
Examensnoten	40	0	50	50	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	0	0	0	20	54
Ruf der Hochschule	0	0	0	0	3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	0	0	0	9
Auslandserfahrungen	40	100	50	40	19
Fremdsprachenkenntnisse	80	100	100	80	36
Computer-Kenntnisse	20	100	0	30	46
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	100	0	10	23
Persönlichkeit	20	100	0	33	76
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	20	0	0	20	19
Anzahl	5	1	2	10	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 117 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	0	50	10	13
Fachliche Spezialisierung	20	100	100	40	28
Abschlussarbeit	80	100	50	70	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	0	0	0	14
Examensnoten	20	0	50	20	40
Praktische/berufliche Erfahrungen	40	100	100	50	31
Ruf der Hochschule	100	100	100	90	80
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	100	100	100	90	79
Auslandserfahrungen	60	0	50	50	65
Fremdsprachenkenntnisse	0	0	0	10	47
Computer-Kenntnisse	80	0	100	60	33
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	100	0	100	90	61
Persönlichkeit	60	0	100	44	14
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	60	100	100	60	61
Anzahl	5	1	2	10	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 118 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung					
Ja	100	100	100	100	77
Nein	0	0	0	0	23
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	1	2	12	337

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 119 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren						
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	0	0	0	2
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	0	0	0	5
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	0	0	0	8	10
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	0	0	0	8	7
Keine Änderungen	0	0	40	0	15	17
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	100	100	60	100	77	69
Gesamt	100	100	100	100	108	111
Anzahl	1	1	5	2	13	244

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 120 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation				
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	0	2
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	1
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	1
Nichts davon	100	100	100	98
Gesamt	100	100	100	101
Anzahl	1	2	6	126

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

Tabelle 121 Einkommenseinbußen (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einkommenseinbußen wegen der Corona-Pandemie						
Ja	0	100	20	0	31	24
Nein	100	0	80	100	69	76
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	5	2	13	240

Frage F11: Müssen/mussten Sie im Zuge der Corona-Pandemie Einkommenseinbußen hinnehmen?

Tabelle 122 Antrag auf Soforthilfe (Prozent)

	Uni ges
Antrag auf Soforthilfe	
Ja	27
Nein	73
Gesamt	100
Anzahl	11

Frage F12: Haben Sie einen Antrag auf Soforthilfe gestellt?

G. Vorbereitungsdienst

Tabelle 123 Dauer der Wartezeit auf Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Ungefähre Wartezeit (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	11,5	4,3	9,2	7,8
Median	11	4	8	7
Standardabw.	4,1	4,5	7,8	8,6
Minimum	8	0	0	0
Maximum	16	9	24	56
Anzahl	4	3	9	78

Frage G1: Wie lange mussten Sie auf einen Platz im Vorbereitungsdienst warten?

Tabelle 124 Bewerbung zum Vorbereitungsdienst in Bundesländern (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bewerbung in:				
Brandenburg	25	0	13	1
Berlin	25	0	13	1
Baden-Württemberg	25	0	13	1
Bayern	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0
Hessen	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	50	50	63	77
Nordrhein-Westfalen	25	50	25	38
Rheinland-Pfalz	0	0	0	2
Schleswig-Holstein	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0
Gesamt	150	100	125	123
Anzahl	4	2	8	90

Frage G2: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, in denen Sie sich beworben haben.

Tabelle 125 Zusagen zum Vorbereitungsdienst in Bundesländern (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zusage aus:				
Brandenburg	25	0	13	1
Berlin	25	0	13	1
Baden-Württemberg	0	0	0	0
Bayern	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0
Hessen	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	50	50	63	75
Nordrhein-Westfalen	25	50	25	39
Rheinland-Pfalz	0	0	0	2
Schleswig-Holstein	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0
Gesamt	125	100	113	122
Anzahl	4	2	8	88

Frage G3: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, aus denen Sie Zusagen bekommen haben.

Tabelle 126 Bevorzugtes Bundesland für Vorbereitungsdienst (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bevorzugtes Bundesland				
Brandenburg	25	0	14	1
Berlin	0	0	0	0
Baden-Württemberg	0	0	0	0
Bayern	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0
Hessen	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	50	100	71	68
Nordrhein-Westfalen	25	0	14	35
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	105
Anzahl	4	1	7	80

Frage G4: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, aus denen Sie am liebsten eine Zusage erhalten hätten.

Tabelle 127 Bundesland für Vorbereitungsdienst (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Dienstantritt in:				
Brandenburg	25	0	13	1
Berlin	0	0	0	0
Baden-Württemberg	0	0	0	0
Bayern	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0
Hessen	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	50	50	63	70
Nordrhein-Westfalen	25	50	25	27
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Schleswig-Holstein	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	101
Anzahl	4	2	8	90

Frage G5: Bitte geben Sie das entsprechende Bundesland zum Vorbereitungsdienst an, in dem Sie Ihren Dienst angetreten haben.

Tabelle 128 **Bevorzugtes Studienseminar (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar				
Ja	75	100	88	80
Nein	25	0	13	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	2	8	89

Frage G6: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrerbildung erhalten?

Tabelle 129 **Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule				
Ja	75	100	63	49
Nein	25	0	38	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	2	8	85

Frage G7: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 130 **Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes				
Berufsfachschule	0	0	0	1
Berufskolleg	0	0	0	3
Berufsschule	0	0	0	18
Berufliches Gymnasium	0	0	0	1
Gesamtschule	25	0	13	4
Gymnasium	75	100	63	46
Gymnasiale Oberstufe	0	0	0	1
Grundschule	0	0	0	13
Hauptschule	0	0	0	1
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	0	1
Oberschule	0	0	25	6
Sekundarschule	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	2	8	90

Frage G8: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 131 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	20,3	11,0	19,4	20,5
Median	16	11	12	14
Standardabw.	13,7	1,4	13,0	11,8
Minimum	10	10	10	10
Maximum	40	12	40	41
Anzahl	4	2	8	68
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	48,0	26,0	42,1	43,1
Median	46	26	44	45
Standardabw.	9,1	19,8	13,8	18,1
Minimum	40	12	12	7
Maximum	60	40	60	80
Anzahl	4	2	8	75

Frage G9: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 132 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes				
Ja	0	0	0	4
Nein	100	100	100	96
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	2	8	90

Frage G10: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 133 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst				
Ja	100	100	100	99
Nein	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	1	7	82

Frage G12: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

H. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 134 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,7	2,5	2,6	2,0
Theorievergleiche	3,0	4,0	3,4	2,5
Theoriegeschichte	2,7	4,5	3,4	2,6
Anwendungsbeispiele	3,7	4,5	4,0	2,8
Forschungsmethoden	3,3	4,5	3,8	2,9
Fachdidaktik	3,7	3,5	3,6	2,7
Anzahl	3	2	5	158

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 135 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,6	,7	,5	,9
Theorievergleiche	,0	1,4	,9	,9
Theoriegeschichte	,6	,7	1,1	1,1
Anwendungsbeispiele	,6	,7	,7	1,1
Forschungsmethoden	,6	,7	,8	1,1
Fachdidaktik	1,2	,7	,9	1,1
Anzahl	3	2	5	158

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 136 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	33	50	40	74
Theorievergleiche	0	0	0	52
Theoriegeschichte	33	0	20	46
Anwendungsbeispiele	0	0	0	44
Forschungsmethoden	0	0	0	40
Fachdidaktik	0	0	0	46
Anzahl	3	2	5	158

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 137 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	4
Theorievergleiche	0	50	20	11
Theoriegeschichte	0	100	40	19
Anwendungsbeispiele	67	100	80	27
Forschungsmethoden	33	100	60	29
Fachdidaktik	33	50	40	27
Anzahl	3	2	5	158

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 138 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	2,5	2,2	2,3
Theorievergleiche	2,3	4,0	3,0	3,3
Theoriegeschichte	2,7	4,0	3,2	3,5
Anwendungsbeispiele	1,3	2,5	1,8	1,6
Forschungsmethoden	2,3	4,0	3,0	3,2
Fachdidaktik	1,0	1,0	1,0	1,4
Anzahl	3	2	5	156

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 139 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,0	2,1	1,3	1,1
Theorievergleiche	1,5	1,4	1,6	1,1
Theoriegeschichte	1,2	1,4	1,3	1,2
Anwendungsbeispiele	,6	,7	,8	1,0
Forschungsmethoden	1,5	1,4	1,6	1,2
Fachdidaktik	,0	,0	,0	,8
Anzahl	3	2	5	156

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 140 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	67	50	60	63
Theorievergleiche	67	0	40	25
Theoriegeschichte	67	0	40	21
Anwendungsbeispiele	100	50	80	82
Forschungsmethoden	67	0	40	30
Fachdidaktik	100	100	100	89
Anzahl	3	2	5	156

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 141 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	50	20	16
Theorievergleiche	33	50	40	44
Theoriegeschichte	33	50	40	50
Anwendungsbeispiele	0	0	0	8
Forschungsmethoden	33	50	40	40
Fachdidaktik	0	0	0	4
Anzahl	3	2	5	156

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 142 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,3	2,5	2,3	1,8
Theorievergleiche	2,3	4,5	2,9	2,3
Theoriegeschichte	2,8	4,5	3,1	2,5
Anwendungsbeispiele	2,8	4,0	3,1	2,7
Forschungsmethoden	3,0	4,5	3,4	2,6
Allgemeine Didaktik	2,8	2,5	2,6	2,4
Anzahl	4	2	8	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,0	,7	,7	,7
Theorievergleiche	1,0	,7	1,2	1,0
Theoriegeschichte	,5	,7	1,0	1,0
Anwendungsbeispiele	1,0	,0	1,0	1,0
Forschungsmethoden	,8	,7	1,1	,9
Allgemeine Didaktik	1,0	2,1	1,1	1,0
Anzahl	4	2	8	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	50	50	63	88
Theorievergleiche	50	0	38	64
Theoriegeschichte	25	0	25	53
Anwendungsbeispiele	50	0	38	46
Forschungsmethoden	25	0	25	48
Allgemeine Didaktik	50	50	50	61
Anzahl	4	2	8	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	2
Theorievergleiche	0	100	25	12
Theoriegeschichte	0	100	25	18
Anwendungsbeispiele	25	100	50	23
Forschungsmethoden	25	100	50	15
Allgemeine Didaktik	25	50	25	17
Anzahl	4	2	8	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,8	2,0	2,1	2,4
Theorievergleiche	2,0	4,5	3,0	3,4
Theoriegeschichte	2,3	4,5	3,3	3,7
Anwendungsbeispiele	1,8	2,5	2,0	1,6
Forschungsmethoden	2,5	4,5	3,1	3,3
Allgemeine Didaktik	1,5	1,0	1,4	1,6
Anzahl	4	2	8	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,5	1,4	,8	1,0
Theorievergleiche	,8	,7	1,3	1,1
Theoriegeschichte	,5	,7	1,2	1,0
Anwendungsbeispiele	,5	2,1	,9	,9
Forschungsmethoden	1,3	,7	1,2	1,0
Allgemeine Didaktik	,6	,0	,5	,9
Anzahl	4	2	8	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	50	63	58
Theorievergleiche	75	0	38	23
Theoriegeschichte	75	0	38	15
Anwendungsbeispiele	100	50	88	85
Forschungsmethoden	50	0	25	18
Allgemeine Didaktik	100	100	100	86
Anzahl	4	2	8	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	13
Theorievergleiche	0	100	38	46
Theoriegeschichte	0	100	50	67
Anwendungsbeispiele	0	50	13	5
Forschungsmethoden	25	100	38	38
Allgemeine Didaktik	0	0	0	5
Anzahl	4	2	8	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 150 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,0	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,3	2,0	1,5	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,5	1,5	1,5	1,4
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,8	1,5	1,9	2,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,0	2,0	1,9	1,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	2,0	2,0	2,0	1,5
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,5	2,5	1,9	1,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,5	2,0	1,8	1,7
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,3	1,5	1,5	1,4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,3	1,0	1,5	1,7
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,3	2,5	2,3	2,7
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	1,5	1,5	1,5	1,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,5	2,0	2,5	2,3
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,8	1,5	1,8	1,7
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,3	2,0	2,1	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,3	3,0	2,5	2,4
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,3	1,5	1,6	1,6
Anzahl	4	2	8	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 151 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,0	,0	,3
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,5	,0	,5	,5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,6	,7	,5	,6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,5	,7	,6	,9
...Normen und Werte zu vermitteln.	,8	1,4	,8	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,4	1,4	1,1	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,0	2,1	1,1	,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,0	1,4	,9	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,5	,7	,5	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,5	,0	,8	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,0	,7	,7	1,2
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	,6	,7	,5	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,6	1,4	,8	,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,0	,7	,7	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,5	,0	,4	,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,3	1,4	1,1	1,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,5	,7	,7	,8
Anzahl	4	2	8	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 152 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100	99
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	100	99
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	100	93
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	100	100	88	74
...Normen und Werte zu vermitteln.	75	50	75	76
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	75	50	75	88
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	75	50	75	82
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	75	50	75	80
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	100	100	94
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	100	88	86
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	50	50	63	39
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	100	100	100	87
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	50	50	38	61
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	75	100	88	79
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	75	100	88	69
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	75	50	63	56
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	100	100	88	86
Anzahl	4	2	8	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 153 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	0
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	0	2
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	0	2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	25	0	13	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	50	13	5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	2
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0	4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	0	0	26
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	0	0	0	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	0	0	8
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	0	8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	25	50	25	18
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0	2
Anzahl	4	2	8	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 154 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	3,0	1,0	2,3	2,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	2,8	1,5	2,3	2,1
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	3,0	2,0	2,8	2,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	3,8	2,5	3,0	2,5
...Normen und Werte zu vermitteln.	3,3	2,0	2,6	2,2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	2,5	1,5	2,1	1,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,8	1,5	2,4	2,3
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,8	1,5	2,4	2,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,5	1,5	2,1	2,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,3	2,0	2,3	2,1
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	4,0	1,5	3,3	3,3
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	2,0	1,5	2,0	1,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	3,0	2,0	2,8	2,6
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	3,0	1,5	2,4	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,5	2,0	2,3	2,4
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	3,3	2,5	2,9	2,7
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	3,0	1,5	2,5	2,3
Anzahl	4	2	8	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,8	,0	1,0	,8
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,5	,7	1,2	,9
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,8	,0	,7	,9
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,3	2,1	1,4	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,0	1,4	1,1	1,0
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,3	,7	1,0	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,0	,7	,9	,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,0	,7	,9	,9
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,0	,7	,8	,7
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,3	1,4	1,0	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	,8	,7	1,3	1,1
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	1,4	,7	1,1	1,0
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,2	1,4	1,0	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,8	,7	1,4	,9
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,0	1,4	,9	,9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,5	,7	1,1	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,2	,7	1,1	,9
Anzahl	4	2	8	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 156 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	25	100	63	80
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	50	100	75	72
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	25	100	38	48
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	25	50	50	53
...Normen und Werte zu vermitteln.	25	50	50	68
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	50	100	75	84
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	50	100	63	60
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	50	100	63	49
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	75	100	88	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	75	50	63	78
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	100	25	26
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	75	100	75	84
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	50	50	38	51
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	50	100	75	67
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	75	50	75	59
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	50	50	50	41
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	50	100	63	64
Anzahl	4	2	8	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 157 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	25	0	13	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	50	0	25	7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	25	0	13	10
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	75	50	50	16
...Normen und Werte zu vermitteln.	50	0	25	10
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	25	0	13	2
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	25	0	13	6
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	25	0	13	12
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	25	0	13	5
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	25	0	13	5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	75	0	50	46
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	25	0	13	7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	50	0	25	19
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	50	0	25	7
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	25	0	13	9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	50	0	25	15
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	50	0	25	9
Anzahl	4	2	8	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 158 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	2,3	2,5	2,6	2,6
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	2,0	2,5	2,3	1,6
... kurzfristigen Zeitdruck?	2,0	2,0	1,8	1,6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,8	2,5	2,1	1,8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	3,5	2,5	3,0	2,7
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	2,5	4,0	2,9	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	3,3	4,0	3,1	2,3
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	2,5	3,0	2,8	3,6
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	2,8	5,0	3,5	3,4
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	3,5	5,0	4,0	3,9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	3,3	3,5	3,3	3,1
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	3,5	4,5	3,6	3,8
... Prüfungen?	2,0	3,0	2,0	1,7
Anzahl	4	2	8	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 159 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	1,0	,7	,9	1,0
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,8	,7	,7	,8
... kurzfristigen Zeitdruck?	,0	1,4	,7	,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,5	,7	,6	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,3	,7	1,1	1,2
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	,6	,0	,8	1,1
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,0	,0	1,0	1,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	1,3	2,8	1,4	1,2
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	,5	,0	1,3	1,1
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	1,3	,0	1,2	1,1
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,5	2,1	1,3	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	1,3	,7	1,1	1,1
... Prüfungen?	,8	2,8	1,4	,9
Anzahl	4	2	8	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 160 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	50	50	38	43
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	75	50	63	85
... kurzfristigen Zeitdruck?	100	50	88	89
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	100	50	75	77
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	25	50	38	46
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	50	0	38	32
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	25	0	38	56
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	50	50	38	19
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	25	0	25	23
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	25	0	13	10
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	50	50	38	35
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	25	0	13	10
... Prüfungen?	75	50	75	86
Anzahl	4	2	8	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 161 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	0	13	16
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	0	3
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	0	0	3
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	0	4
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	50	0	25	28
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	0	100	25	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	50	100	50	19
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	25	50	25	51
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	0	100	38	49
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	50	100	63	66
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	50	50	38	40
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	50	100	50	63
... Prüfungen?	0	50	13	5
Anzahl	4	2	8	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 162 **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	0	20	8	67	23	28
Erwerbstätig und Promotion	0	0	0	0	0	2
Ausschließlich Promotion	0	0	0	0	0	5
Erwerbstätig und Studium	40	0	67	0	35	26
Ausschließlich Studium	60	0	17	0	16	21
Ausschließlich Ausbildung	0	80	8	33	26	16
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	5	12	3	31	607

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 163 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation						
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	20	20	42	67	42	43
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	80	0	67	26	15
Ich bin im Berufsanererkennungsjahr	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	0	0	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob	20	0	33	0	16	14
Ich absolviere ein Praktikum	20	0	0	0	3	2
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	3
Ich bin im Zweitstudium	0	0	8	0	3	3
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	100	0	83	0	52	46
Ich promoviere	0	0	0	0	0	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	0	0	0	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	8	0	3	2
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	1
Nichts davon	0	0	0	0	0	0
Gesamt	160	100	175	133	145	142
Anzahl	5	5	12	3	31	600

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 164 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Mehr als einen Job						
Ja	0	0	8	33	6	6
Nein	100	100	92	67	94	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	5	12	3	31	622

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 165 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung						
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	100	20	83	67	62	69
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	0	0	3
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	80	0	33	33	23
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	1
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	1
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	17	0	5	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	5	6	3	21	359

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 166 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung						
Angestellte*r	0	100	20	0	31	65
Beamter*Beamtin	0	0	0	100	15	5
Arbeiter*in	0	0	0	0	8	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	20	0	8	9
Werkstudent*in	100	0	40	0	31	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	0	0	3
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	20	0	8	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	5	2	13	261

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 167 Verantwortungsgebiete in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche						
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	0	20	0	23	25
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	20	0	8	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	0	0	0	0	17
Nichts davon	100	100	80	100	77	65
Gesamt	100	100	120	100	108	117
Anzahl	1	1	5	2	13	252

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 168 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform						
Unbefristet	0	0	20	100	46	56
Befristet	100	100	80	0	54	44
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	5	2	13	249

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 169 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)						
Arithm. Mittelwert	5,0	44,0	19,8	20,8	24,9	28,1
Median	5	44	16	21	22	35
Standardabw.	-	-	12,7	3,9	13,9	13,2
Minimum	5	44	8	18	5	2
Maximum	5	44	39	24	44	50
Anzahl	1	1	6	2	14	258
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)						
Arithm. Mittelwert	5,0	44,0	21,8	25,3	27,9	30,0
Median	5	44	19	25	25	38
Standardabw.	-	-	13,9	,4	13,9	15,1
Minimum	5	44	10	25	5	2
Maximum	5	44	40	26	45	70
Anzahl	1	1	4	2	12	258

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 170 **Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung						
bis 09/18	100	0	50	67	38	16
10/2018 bis 03/2019	0	0	0	0	0	11
04/2019 bis 09/2019	0	80	17	0	29	22
10/2019 bis 03/2020	0	20	0	0	14	27
04/2020 bis 09/2020	0	0	17	0	10	13
10/2020 und später	0	0	17	33	10	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	5	6	3	21	357

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 171 **Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ja	0	100	17	0	36	50
Nein	100	0	83	100	64	50
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	6	2	14	258

Frage I13: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 172 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung					
Bis zu 250 €	0	0	0	0	4
251 - 500 €	0	0	0	0	12
501 - 750 €	0	25	0	20	6
751 - 1.000 €	0	25	0	10	4
1.001 - 1.250 €	0	25	0	10	5
1.251 - 1.500 €	0	0	0	0	4
1.501 - 1.750 €	0	25	0	10	4
1.751 - 2.000 €	0	0	0	0	3
2.001 - 2.250 €	0	0	0	0	4
2.251 - 2.500 €	100	0	0	20	4
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	5
2.751 - 3.000 €	0	0	0	0	4
3.001 - 3.250 €	0	0	0	0	5
3.251 - 3.500 €	0	0	0	10	6
3.501 - 3.750 €	0	0	0	10	5
3.751 - 4.000 €	0	0	0	0	6
4.001 - 4.250 €	0	0	100	10	5
4.251 - 4.500 €	0	0	0	0	7
4.501 - 4.750 €	0	0	0	0	3
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	2
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0	0
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0	0
5.751 - 6.000 €	0	0	0	0	0
6.251 - 6.500 €	0	0	0	0	1
Über 6.500 €	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	4	1	10	245
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige					
	100	100	100	100	100
Arithm. Mittelwert	2375,5	875,5		2525,5	3441,1
Standardabw.	-	-		1084,0	1089,9
Median	2376	876		2376	3626
Anzahl	1	1		5	122

Frage I14: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 173 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung						
In Deutschland	100	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	6	2	14	280

Frage I15: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 174 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung						
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	5
Bayern	0	0	0	0	0	0
Berlin	0	0	0	0	0	3
Bremen	0	0	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	0	0	4
Hessen	0	0	0	0	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	100	0	83	50	71	52
Nordrhein-Westfalen	0	0	17	50	21	25
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	2
Sachsen	0	100	0	0	7	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	6	2	14	260

Frage I15: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 175 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung						
Hochschulstandort	100	0	83	0	64	35
Region der Hochschule	0	0	0	50	14	21
Deutschland	0	100	17	50	21	41
Ausland	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	6	2	14	269

Frage I15: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 176 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	0	9	8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	33	0	18	9
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	0	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	0	0	12
IT Dienstleistungen	0	0	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	100	0	0	18	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	0	0	7
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	0	0	7
Erziehung und Unterricht	0	0	67	100	36	18
Hochschulen o.Ä.	100	0	0	0	18	11
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0	0	7
Vereine und Verbände	0	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	3	2	11	237

Frage I16: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 177 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung						
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	0	0	25	0	33	50
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	100	100	50	100	58	38
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	25	0	8	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	4	2	12	270

Frage I17: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 178 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss					
Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	60	100	45	23
Forschung, Entwicklung	0	0	0	0	10
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	20	0	9	7
Gesundheitsdienste	0	0	0	0	3
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	20	0	27	30
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.Ä.	0	0	0	0	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0	0
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.Ä.)	0	0	0	0	12
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	100	0	0	18	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	5	2	11	239

Frage I18: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 179 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt						
1 bis 9	0	0	0	0	0	11
10 bis 49	0	0	20	0	18	17
50 bis 99	0	0	20	0	9	12
100 bis 249	0	100	0	100	18	14
250 bis 999	0	0	40	0	18	14
1000 oder mehr Beschäftigte	100	0	20	0	36	32
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	5	1	11	232

Frage I19: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 180 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort					
1 bis 9	0	0	0	13	20
10 bis 49	0	0	0	13	28
50 bis 99	0	0	0	0	16
100 bis 249	0	100	33	25	13
250 bis 999	0	0	33	13	12
1000 oder mehr Beschäftigte	100	0	33	38	12
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	3	8	204

Frage I19: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 181 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation					
Im lokalen Bereich	0	40	100	27	25
Im regionalen Bereich	0	0	0	18	29
Im nationalen Bereich	100	20	0	27	20
Im internationalen Bereich	0	40	0	27	26
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	5	1	11	266

Frage I20: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 182 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,0	1,6	3,2	1,3	1,9	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,8
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,0	1,6	2,2	1,7	1,7	1,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,0	2,2	1,2	1,0	1,5	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,0	2,0	1,0	1,7	1,5	1,7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,0	1,2	1,8	1,0	1,3	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,0	1,2	1,6	1,0	1,4	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,0	1,6	2,4	2,3	1,8	2,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	5,0	3,2	3,2	3,0	3,4	3,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,0	1,8	3,0	1,3	2,2	2,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	1,6	2,8	1,3	1,9	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	2,0	2,8	1,0	1,9	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,0	1,8	2,0	1,7	1,6	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,0	2,0	1,8	2,3	2,1	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	1,2	1,3	1,0	1,3	1,5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,0	1,4	2,4	1,3	1,6	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,0	1,4	1,0	1,0	1,1	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	4,0	2,0	2,4	1,0	2,2	1,9
Anzahl	1	5	6	3	20	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 183 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	-	,9	1,3	,6	1,2	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	-	1,0	1,5	1,0	1,1	1,0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	-	,9	1,6	1,2	1,1	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	-	1,3	,4	,0	,9	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	-	,7	,0	,6	,7	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	-	,4	1,8	,0	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	-	,4	,9	,0	,6	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	-	,9	1,7	1,5	1,2	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	-	1,6	1,8	1,7	1,5	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	-	,8	1,6	,6	1,2	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	-	,9	1,8	,6	1,2	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	-	,7	1,8	,0	1,1	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	-	,4	1,0	1,2	,8	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	-	1,2	,8	1,5	1,0	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	-	,4	,5	,0	,6	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	-	,5	1,7	,6	1,0	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	-	,5	,0	,0	,3	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	-	1,7	1,9	,0	1,4	1,1
Anzahl	1	5	6	3	20	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 184 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	80	40	100	74	73
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	60	83	67	75	84
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	80	80	67	79	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	100	60	100	100	84	87
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	80	100	100	89	84
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	100	80	100	95	89
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	100	80	100	95	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	80	60	67	79	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0	40	40	33	32	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	100	80	40	100	63	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	100	80	40	100	74	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	100	80	40	100	79	67
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	100	100	60	67	84	75
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	100	80	80	67	74	71
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	100	100	100	95	90
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	100	100	60	100	89	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	100	100	100	100	97
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	80	60	100	68	78
Anzahl	1	5	6	3	20	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	40	0	11	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	17	0	5	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	20	0	5	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	20	0	0	5	4
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	0	0	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	20	0	5	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	20	33	11	12
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	100	60	40	67	58	58
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	40	0	11	14
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	40	0	11	11
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	40	0	11	15
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	0	11
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	20	0	33	11	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	0	20	0	5	11
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	100	20	40	0	21	8
Anzahl	1	5	6	3	20	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 186 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben						
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	0	0	13
2	100	0	33	0	21	27
3	0	100	17	50	50	36
4	0	0	17	50	14	18
5 Gar nicht	0	0	33	0	14	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	6	2	14	275
Zusammengefasste Werte						
1,2	100	0	33	0	21	39
3	0	100	17	50	50	36
4,5	0	0	50	50	29	25
Arithmetischer Mittelwert	2,0	3,0	3,5	3,5	3,2	2,8
Standardabw.	-	-	1,4	,7	1,0	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation						
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	0	0	18
2	100	0	33	50	29	34
3	0	100	33	50	50	29
4	0	0	0	0	7	12
5 Gar nicht	0	0	33	0	14	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	6	2	14	273
Zusammengefasste Werte						
1,2	100	0	33	50	29	52
3	0	100	33	50	50	29
4,5	0	0	33	0	21	19
Arithmetischer Mittelwert	2,0	3,0	3,3	2,5	3,1	2,6
Standardabw.	-	-	1,4	,7	1,0	1,1

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 188 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,0	4,0	3,5	1,0	3,1	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,0	2,0	3,5	1,0	2,7	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,0	2,0	3,5	1,0	2,9	2,5
Anzahl	1	1	6	2	14	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 189 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	-	-	1,4	,0	1,5	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	-	-	1,2	,0	1,4	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	-	-	1,2	,0	1,4	1,3
Anzahl	1	1	6	2	14	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 190 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	100	0	33	100	36	59
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	100	100	17	100	50	58
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	100	100	17	100	36	54
Anzahl	1	1	6	2	14	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 191 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	0	100	50	0	50	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	0	0	33	0	29	21
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	0	33	0	21	23
Anzahl	1	1	6	2	14	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 192 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben						
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	0	0	17	50	14	25
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	0	100	17	50	36	46
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	0	17	0	21	15
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	100	0	50	0	29	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	6	2	14	268

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 193 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung						
Promotion	0	0	0	0	0	2
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	0	100	17	100	29	46
Bachelor	100	0	17	0	36	29
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	0	67	0	36	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	6	2	14	266

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 194 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben						
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	0	100	17	100	36	31
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	0	0	0	14	35
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	0	0	33	0	21	21
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	100	0	50	0	29	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	6	2	14	267

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 195 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung						
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	0	0	33	50	21	48
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	0	0	33	0	29	21
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	0	7	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	33	0	21	8
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	0	0	33	0	21	17
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	0	100	0	0	7	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	0	0	17	0	14	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	0	0	17	0	21	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	0	0	14	9
Sonstiges	100	0	0	50	21	14
Gesamt	100	100	167	100	179	190
Anzahl	1	1	6	2	14	252

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 196 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,6	2,5	3,0	2,7	2,7
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,2	2,0	2,7	2,4	2,6
Anzahl	5	4	3	18	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 197 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,5	,6	,0	,8	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,8	1,2	,6	,9	1,0
Anzahl	5	4	3	18	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 198 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	40	50	0	39	43
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	60	50	33	44	50
Anzahl	5	4	3	18	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 199 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	0	0	11	19
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	0	0	6	13
Anzahl	5	4	3	18	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 200 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale						
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	17	50	29	10
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	0	0	0	14	13
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	17	50	21	16
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	100	17	0	21	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	0	100	50	0	57	40
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	0	0	21	11
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	0	0	0	7	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	100	0	33	50	29	47
Gesamt	100	200	133	150	200	164
Anzahl	1	1	6	2	14	253

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 201 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	2,0	1,7	1,3	1,7	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,0	3,6	4,0	2,7	3,4	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,0	1,4	1,6	1,7	1,6	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,0	1,6	1,8	2,0	1,8	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,0	1,6	1,4	1,7	1,6	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	5,0	2,8	2,3	2,3	2,6	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	2,0	2,0	1,3	1,7	1,8
Gutes Betriebsklima	1,0	1,4	1,3	1,7	1,3	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,0	2,8	1,7	1,7	1,9	1,8
Hohes Einkommen	2,0	3,0	2,0	2,0	2,3	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,0	2,8	3,2	2,7	2,8	2,6
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,0	2,0	2,2	2,3	1,9	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,0	3,2	2,8	2,7	2,7	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	4,0	2,8	2,2	3,0	2,6	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,0	1,8	1,7	2,3	2,0	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,0	1,4	1,3	1,7	1,5	1,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	1,8	1,7	1,7	1,8	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	1,4	1,7	2,3	1,7	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	5,0	3,6	3,3	3,3	3,2	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	5,0	4,0	5,0	4,3	4,4
Anzahl	1	5	7	3	21	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 202 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	-	,7	,8	,6	,6	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-	,9	,6	1,5	1,1	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-	,5	,8	1,2	,7	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-	,5	1,0	1,0	,8	,7
Arbeitsplatzsicherheit	-	,5	,5	1,2	,7	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	-	,8	1,0	1,2	1,0	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-	1,2	,9	,6	,9	,8
Gutes Betriebsklima	-	,5	,5	1,2	,6	,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-	,8	,8	,6	,9	,9
Hohes Einkommen	-	,7	,6	1,0	,8	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-	1,3	,8	,6	,9	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-	,7	,8	,6	,7	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-	,8	1,3	,6	1,1	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-	,8	,8	,0	,9	1,0
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-	1,3	,5	,6	,8	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-	,5	,5	1,2	,8	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-	1,1	,5	,6	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	-	,5	,5	,6	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	-	,9	1,0	1,2	1,1	1,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	-	,0	1,1	,0	1,0	1,0
Anzahl	1	5	7	3	21	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	80	86	100	90	87
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	100	0	0	33	20	33
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	100	86	67	86	76
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	100	67	67	75	87
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	100	67	90	86
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	40	43	33	48	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	80	67	100	84	81
Gutes Betriebsklima	100	100	100	67	95	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	100	40	83	100	75	80
Hohes Einkommen	100	20	86	67	57	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	100	60	17	33	35	48
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	80	60	67	79	80
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	20	33	33	40	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	40	67	0	50	45
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	80	100	67	80	70
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	100	100	67	90	78
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	60	100	100	85	77
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	100	67	95	97
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	0	17	33	30	46
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	17	0	10	7
Anzahl	1	5	7	3	21	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	0	0	1
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	40	83	33	50	38
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	0	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	0	0	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	0	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	100	20	0	0	14	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	20	0	0	5	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	20	0	0	5	5
Hohes Einkommen	0	20	0	0	5	10
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	20	33	0	15	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	0	0	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	40	17	0	20	17
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	100	20	0	0	15	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	20	0	0	5	11
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	0	5	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	0	5	5
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	100	40	33	67	35	19
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	83	100	80	83
Anzahl	1	5	7	3	21	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 205 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	1,0	2,7	1,5	2,1	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	2,0	4,0	4,0	4,0	3,6
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,0	3,0	1,8	3,5	2,3	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,0	1,0	2,6	2,0	2,5	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,0	3,0	1,5	1,0	1,8	2,0
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	5,0	2,0	3,0	2,5	3,1	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,0	1,0	2,6	2,0	2,1	2,2
Gutes Betriebsklima	1,0	3,0	1,6	2,0	1,9	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	5,0	4,0	2,4	2,5	2,7	2,6
Hohes Einkommen	2,0	5,0	2,8	1,5	3,1	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	5,0	3,0	3,6	2,5	3,2	3,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	1,0	2,6	2,5	2,5	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	5,0	4,0	3,0	3,0	3,4	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,0	4,0	2,5	2,5	2,6	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,0	3,0	2,6	2,0	2,8	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	4,0	2,3	2,5	2,5	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	4,0	1,8	2,0	2,1	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	1,0	2,4	2,5	2,3	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	5,0	2,0	4,0	3,0	3,5	3,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	5,0	4,6	5,0	4,4	4,3
Anzahl	1	1	6	2	14	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 206 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	-	-	1,5	,7	1,2	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-	-	1,1	,0	1,0	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-	-	,8	,7	1,0	1,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-	-	1,3	,0	1,3	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	-	-	,8	,0	1,1	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	-	-	1,6	2,1	1,4	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-	-	1,5	,0	1,1	1,2
Gutes Betriebsklima	-	-	,5	1,4	1,0	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-	-	1,7	,7	1,4	1,3
Hohes Einkommen	-	-	1,1	,7	1,3	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-	-	1,7	,7	1,3	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-	-	1,5	,7	1,1	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-	-	1,4	1,4	1,2	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-	-	1,0	,7	,9	1,4
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-	-	1,5	1,4	1,1	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-	-	1,4	,7	1,3	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-	-	,4	,0	1,0	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	-	-	1,5	,7	1,1	1,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	-	-	1,2	1,4	1,1	1,3
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	-	-	,5	,0	1,0	1,2
Anzahl	1	1	6	2	14	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 207 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	100	67	100	79	80
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	100	17	0	14	23
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	0	83	0	50	62
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	100	80	100	77	65
Arbeitsplatzsicherheit	100	0	83	100	71	73
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	100	40	50	38	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	100	60	100	77	65
Gutes Betriebsklima	100	0	100	50	69	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	60	50	46	52
Hohes Einkommen	100	0	20	100	31	33
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	20	50	31	38
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	100	60	50	62	71
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	33	50	21	27
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	100	0	50	50	43	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	60	50	31	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	0	83	50	64	67
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	0	100	100	85	63
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	80	50	62	77
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	100	20	50	23	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	0	8	13
Anzahl	1	1	6	2	14	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 208 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	33	0	14	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	0	83	100	79	57
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	50	7	12
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	20	0	23	13
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	7	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	100	0	40	50	46	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	20	0	8	14
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	8	6
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	100	100	20	0	23	26
Hohes Einkommen	0	100	20	0	38	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	100	0	60	0	38	40
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	20	0	15	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	100	100	33	50	50	42
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	100	17	0	14	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	20	0	15	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	100	17	0	21	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	100	0	0	15	15
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	20	0	8	8
Beruflich weit nach vorne zu kommen	100	0	80	50	54	36
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	100	100	85	78
Anzahl	1	1	6	2	14	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 209 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt						
1 Sehr zufrieden	0	0	14	33	14	25
2	100	80	71	33	55	49
3	0	20	14	33	27	18
4	0	0	0	0	5	5
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	5	7	3	22	411
Zusammengefasste Werte						
1,2	100	80	86	67	68	74
3	0	20	14	33	27	18
4,5	0	0	0	0	5	8
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,2	2,0	2,0	2,2	2,1
Standardabw.	-	,4	,6	1,0	,8	,9

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 210 Geschlecht (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Geschlecht						
Männlich	0	0	0	0	0	32
Weiblich	100	100	92	100	97	67
Divers	0	0	8	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	5	12	3	31	598

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 211 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss						
Arithm. Mittelwert	23,8	26,8	23,7	30,3	25,6	26,1
Median	23	26	23	27	25	25
Standardabw.	1,6	1,3	2,0	7,6	4,0	4,0
Minimum	22	26	22	25	22	21
Maximum	26	29	29	39	39	51
Anzahl	5	5	12	3	31	584

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 212 Geburtsland (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Geburtsland						
In Deutschland	100	80	92	100	90	94
In einem anderen Land	0	20	8	0	10	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	5	12	3	30	601

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 213 Wohnort (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes						
In Deutschland	100	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	5	12	2	30	597

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land

Tabelle 214 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes						
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	20	0	0	3	2
Bremen	0	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	0	3
Hessen	0	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	100	60	92	50	83	58
Nordrhein-Westfalen	0	0	8	50	10	23
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	20	0	0	3	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	5	12	2	30	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 215 Region des Wohnortes (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Region des Wohnortes						
Hochschulstandort	60	20	83	0	60	41
Region der Hochschule	0	0	17	50	13	21
Deutschland	40	80	0	50	27	36
Ausland	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	5	12	2	30	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 216 Geburtsland des Vaters (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Geburtsland des Vaters						
In Deutschland	100	100	92	100	94	89
In einem anderen Land	0	0	8	0	6	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	5	12	3	31	599

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Vater.

Tabelle 217 Geburtsland der Mutter (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Geburtsland der Mutter						
In Deutschland	100	100	83	100	90	88
In einem anderen Land	0	0	17	0	10	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	5	12	3	31	595

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Mutter.

Tabelle 218 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit						
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	100	100	98
Eine andere Staatsangehörigkeit	0	0	25	0	10	5
Gesamt	100	100	125	100	110	103
Anzahl	5	5	12	3	31	599

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 219 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Lebenssituation						
Ledig, ohne Partner*in	60	40	42	0	35	30
Ledig, mit Partner*in	40	60	50	67	55	55
Verheiratet	0	0	8	33	10	14
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	5	12	3	31	599

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 220 Kinder im Haushalt (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ja	0	0	0	33	6	7
Nein	100	100	100	67	94	93
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	5	12	3	31	599

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 221 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt			
Arithm. Mittelwert	2,0	2,0	1,5
Median	2	2	1
Standardabw.	-	,0	,7
Minimum	2	2	1
Maximum	2	2	4
Anzahl	1	2	44

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 222 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder			
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	0	50	59
Mein*e Partner*in	0	0	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	0	7
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	100	100	44
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	0	32
Es ist keine Betreuung notwendig	0	0	7
Gesamt	100	150	210
Anzahl	1	2	41

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 223 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss des Vaters						
Lehre oder Facharbeiterabschluss	20	40	33	0	29	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	0	0	8	33	6	13
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	0	20	8	33	10	12
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	0	17	33	13	10
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	10	4
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	60	20	33	0	26	22
Promotion	20	20	0	0	6	6
Habilitation	0	0	0	0	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	0	0	4
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	5	12	3	31	591

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater.

Tabelle 224 **Höchster beruflicher Abschluss der Mutter (Prozent)**

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss der Mutter						
Lehre oder Facharbeiterabschluss	40	40	25	33	39	33
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	40	0	33	33	23	25
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	0	20	0	0	3	3
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Fachhochschule	0	0	17	0	6	8
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	3	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	20	20	25	33	23	20
Promotion	0	20	0	0	3	2
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	0	0	5
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	5	12	3	31	592

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 225 **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück						
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	17	0	15	0	15	32
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	50	0	23	0	24	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	67	33	31	0	35	22
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	33	17	23	0	18	19
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	17	0	8	0	6	12
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	0	0	0	10
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	17	0	0	0	6	5
Kontakte zu Lehrenden	33	17	46	0	29	27
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	83	67	85	67	74	78
Sonstige Kontakte	17	17	0	0	6	4
Nichts davon	17	33	8	33	18	10
Gesamt	350	183	238	100	229	243
Anzahl	6	6	13	3	34	623

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 226 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,8	3,3	2,8	4,0	2,9	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,6	2,7	2,4	3,0	2,5	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,0	2,0	3,0	3,0	2,8	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,8	3,3	3,3	3,5	3,4	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	2,6	2,0	2,9	3,5	2,8	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	2,5	2,3	2,3	2,5	2,6	3,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,2	2,3	3,3	3,0	3,2	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,0	2,7	3,3	3,0	3,2	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	2,8	3,0	3,7	3,5	3,4	3,5
Anzahl	5	5	11	2	28	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 227 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,8	1,7	1,2	,0	1,2	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	,5	1,5	1,1	1,4	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,0	1,0	,9	,0	,9	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	,8	2,1	1,4	,7	1,3	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	,5	1,0	1,3	2,1	1,2	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	,6	1,5	1,4	,7	1,1	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,1	1,5	1,3	,0	1,1	1,2
Kontakte zu Lehrenden	,7	1,5	1,1	,0	1,0	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,1	1,4	1,2	,7	1,2	1,0
Anzahl	5	5	11	2	28	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 228 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	40	25	30	0	28	25
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	40	33	40	50	38	31
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	0	67	30	0	28	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	0	33	25	0	22	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	40	67	40	50	43	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	50	67	63	50	50	19
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	20	67	22	0	21	17
Kontakte zu Lehrenden	20	33	10	0	12	16
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	20	25	9	0	11	9
Anzahl	5	5	11	2	28	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 229 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	20	50	20	100	28	27
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	0	33	10	50	13	14
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	0	0	20	0	12	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	60	67	38	50	52	33
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	0	0	20	50	17	41
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	33	13	0	20	37
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	20	33	44	0	33	45
Kontakte zu Lehrenden	20	33	40	0	32	37
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	20	50	64	50	48	46
Anzahl	5	5	11	2	28	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.